

Treffen der Projektgruppe Nahwärmenetz Erdbach am 10.02.2020

Zum Beginn des Treffens berichtet Arnd Kureck, daß der geplante Bürgerfragebogen zwingend eine Datenschutzerklärung beinhalten muß. Es sind noch nicht alle Details geklärt. Zum weiteren strategischen Vorgehen bezüglich des Fragebogens schlägt Ingo Dorsten vor, in Kürze über das Gemeindeblättchen ein Anschreiben an die Erdbacher gemeinsam mit dem Fragebogen zu versenden. Anschließend sollte es eine weitere Infoveranstaltung für alle Bürger im DGH geben, geplanter Termin ist Freitag, der 20.3. ab 19,30 Uhr. Werbematerialien wie Poster und ein Rollup sollen bis dahin vom LDK erstellt werden, außerdem eine kurze Präsentation. Als Infolyer sollte der von Edingen auf Erdbach angepasst werden, die „FAQ“ sollten auf die wichtigsten Fragen destilliert werden. Ein Auszug aus dem Liegenschaftskataster oder Ortsplan wäre für die Bürgerbefragung hilfreich.

Ingo Dorsten und Dieter Kraus berichten daraufhin von der Infoveranstaltung der Fa. Viessmann in Oberscheld am 4.2., die ein „Rundum-Sorglos-Paket“ zur Bürgerenergie anbieten. Wissenswert in diesem Zusammenhang ist, daß Fa. Viessmann nicht der Betreiber wäre, sondern nach Planung und Aufbau des kompletten Netzes (inklusive einer Machbarkeitsstudie vorab) die Leistung zu einem Pauschalpreis anbieten würde. Vorteil wäre Expertise und Aufbau aus einer Hand, Nachteil wäre das Gebundensein an einen bestimmten Anbieter. Weitere Anbieter, die komplette Nahwärmenetze vertreiben, gibt es derzeit offenbar nicht. Ingo Dorsten hat am 5. Februar eine ähnliche Präsentation zur Info herumgeschickt. Ansprechpartner bei Viessmann wäre Herr Marco Ohme, Omco@viessmann.com.

Beim Fraunhofer-Institut wurde Erdbach mittlerweile als Modellkommune angemeldet.

Heiko Thielmann wird sich um eine gemeinsame Mailadresse für die Projektgruppe kümmern, Vorschlag: energie@erdbach.com

Um einen Busausflug zum Bioenergiedorf Oberrosophe wird sich Arnd Kureck kümmern, Terminvorschlag wäre der 14. März.

Das nächste Treffen der Projektgruppe ist am Montag, 2. März ab 19,30 Uhr in der Alten Schule, Interessenten sind immer willkommen.